

hallo ihr lieben !

ich, weiblich, 19 Jahre alt.,

durchforste schon seit Wochen das internet in der Hoffnung eine Antwort zu finden, habe aber nie so richtig das passende zu meiner situation gefunden.

zu meiner story:

2009 fielen mir erstmals verstärkt haare aus, der hautarzt stellte einen eisenmangel fest, welcher auch erfolgreich behandelt wurde. trotzdem hatte ich das gefühl, dass meine haare in den darauffolgenden Jahren immer weniger wurden.. letztes Jahr ging ich deswegen auch erneut zum hautarzt, der verschrieb mir lediglich ein antischuppenshampoo.. seitdem habe ich meine haare viel geschont und sie sahen auch eigentlich ziemlich gesund aus.

dann Mitte März kam ich auf die äußerst bekloppte Idee meine haare heller zu färben, meine haare vertrugen die blondierung überhaupt nicht, meine Kopfhaut brannte und juckte, was sich jetzt mittlerweile aber durch Kortison schon gebessert hat. die roten stellen sind verschwunden. aber ich habe so viele haare gelassen. besonders an den Seiten vorne habe ich ziemlich kahle stellen, welche aber durch meine restlichen haare relativ gut verdeckt werden. diese sind von Natur aus ziemlich dick. auch mein Scheitel ist ziemlich kahl geworden und so zackig. der Haarausfall hört aber irgendwie nicht mehr auf. ich bin natürlich gleich zum Hautarzt und der hat ein trichogramm gemacht, welches aber in Ordnung war. auch das Blut war ok. jetzt nehme ich biotion und amitamin ein.. der Arzt meinte wohl meine Kopfhaut wär ok und das es wahrscheinlich am stress liegt.

ich bin einfach total am ende, niemand kann mir so richtig sagen, was wird und ich habe auch das Gefühl das die Ärzte ziemlich ahnungslos sind in Sachen Haarausfall, ich weine jeden tag nur noch und fühle mir überhaupt nicht mehr wohl. immer muss, ich daran denken, was wäre wenn keine haare mehr nachwachsen. und das schlimmste daran, wahrscheinlich habe ich auch selber schuld.

mittlerweile führe ich eine art Haarausfall Tagebuch. das hat mir ziemlich geholfen einen überblick zu gewinnen.. momentan ist es schon besser geworden. es gab auch schon einen tag da hab ich nur noch 100 haare verloren, an waschtagen sind es das doppelte, ansonsten sind es momentan um die 150 haare am tag. abbrechen tun sie allerdings nicht.

in 10 tagen habe ich einen friseurtermin und die haare kommen ab. sie sind einfach schon ziemlich wenig geworden.

ich weiß, dass es menschen gibt, die noch schlimmeren Haarausfall haben und denen es noch schlechter geht, trotzdem bin ich total verzweifelt.. weil ich einfach nicht weiß, wie ich dieses problem behandeln soll

kann es sein, dass dieser Haarausfall in meinen genen liegt und ich ihn durch die blondierung nur

noch beschleunigt habe? hat irgendjemand eine ähnliche Erfahrung gemacht? irgendwelche tipps oder sonstiges ? freue mich über jegliches Kommentar ! ich drehe langsam durch.

DANKE !

---